

Herren Bezirksliga Gr. 4

TSV Ostheim 1908 II : TTG Büdingen-Lorbach
Freitag, 01.12.2023, 20:15 Uhr

Spieltag 13 für den TSV Ostheim 1908 II: TSV Ostheim 1908 II und TTG Büdingen-Lorbach trennen sich unentschieden

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Arnold / Kleinschmidt nach ca. 3 Stunden den Matchball für die TTG Büdingen-Lorbach im Spiel der Herren Bezirksliga Gr. 4 verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TSV Ostheim 1908 II. Das Heimteam konnte im 13. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TSV Ostheim 1908 II nun ein Punkteverhältnis von 7:19 in der Tabelle auf, während der die TTG Büdingen-Lorbach 21:5 Punkte hat.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Beim 3:0-Erfolg gelang es Wiedlocha / Ambrosi die Gastspieler Schwalm / Peretzke in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Schömel / Breitenfelder bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Arnold / Kleinschmidt. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Mahler / Roth waren in der Partie gegen Arnold / Kleinschmidt nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Marc Schömel nach einer 2:0-Führung gegen Peter Schwalm. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Nicht so gut lief es für David Wiedlocha bei seinem 0:3 gegen Gunther Arnold, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Ulrich Mahler besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Rolf Kleinschmidt noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Mit nur einem Satzverlust ging nachfolgend Thomas Ambrosi gegen Joachim Peretzke durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Sehr eindeutig war der Verlauf des zweiten Satzes, der mit 11:0 für Ambrosi endete. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Zwischenzeitlich musste Kai Breitenfelder zwar einen Satz weggeben, fuhr wenig später sein Spiel gegen Felix Kleinschmidt aber dennoch sicher mit 11:5, 5:11, 11:5, 11:4 ein. Frank Roth verpasste es wiederum mit einem 10:12, 6:11, 11:8, 6:11 gegen Edgar Arnold, einen Punkt für sein Team zu holen. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TSV Ostheim 1908 II und der TTG Büdingen-Lorbach in die Box. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Marc Schömel das Spiel, in das er auf dem Papier als deutlicher Underdog gegangen war, mit 1:3 gegen Gunther Arnold abgab und eine Niederlage kassierte. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saisonbilanzen von beiden im Einzel nun bei 7:15 (Schömel) und 19:7 (Arnold). Beim 3:0-Sieg gelang es David Wiedlocha den Gastspieler Peter Schwalm in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Nach diesem Einzel steht Wiedlocha somit bei 7 Siegen und 9 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schwalm ein 13:12 ausweist. Ulrich Mahler war in der Partie gegen Joachim Peretzke nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Mittlerweile stand es damit 7:5. Einen Erfolg verpasste Thomas Ambrosi indessen beim 12:14, 6:11, 11:9, 8:11 gegen Rolf Kleinschmidt und er konnte das Match unterm Strich nicht ganz so ausgeglichen gestalten, wie man es vor der Partie anhand der TTR-Werte erhofft hatte. Nach

diesem Einzel steht Ambrosi somit bei 5 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Kleinschmidt ein 14:5 ausweist. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Kai Breitenfelder und Edgar Arnold, das Kai Breitenfelder letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Durch diesen Sieg liegt Breitenfelder nun bei einer Saison-Bilanz von 5:4, während Arnold nach diesem Einzel eine Statistik von 1:1 zu verbuchen hat. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Frank Roth bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Felix Kleinschmidt. Mit dieser Niederlage liegt Roth nun bei einer Einzelbilanz von 0:5 seit Beginn der Serie. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Lediglich einen Satzerfolg verbuchten anschließend Wiedlocha / Ambrosi bei ihrer Pleite gegen Arnold / Kleinschmidt. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSV Ostheim 1908 II tritt dabei gegen den TTC Assenheim 1951 II an, während es die TTG Büdingen-Lorbach mit dem TTC Ockstadt zu tun bekommt.

Statistik:

TSV Ostheim 1908 II

Doppel: Wiedlocha / Ambrosi 1:1, Schömel / Breitenfelder 0:1, Mahler / Roth 1:0

Einzel: M. Schömel 0:2, D. Wiedlocha 1:1, U. Mahler 2:0, T. Ambrosi 1:1, K. Breitenfelder 2:0, F. Roth 0:2

TTG Büdingen-Lorbach

Doppel: Arnold / Kleinschmidt 2:0, Schwalm / Peretzke 0:1, Arnold / Kleinschmidt 0:1

Einzel: G. Arnold 2:0, P. Schwalm 1:1, J. Peretzke 0:2, R. Kleinschmidt 1:1, E. Arnold 1:1, F. Kleinschmidt 1:1